

Niederschrift

**über die 33. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Dienstag, dem 19.09.2023, 20:00 Uhr,
im Foyer der Meerspinnhalle Gimmeldingen**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Reh, Andrea
Sander, Maximilian
Schaper, Jutta
Steigelmann, Thomas
Wacker, Jens

Verwaltung

Brand, Petra

Stellv. Ortsvorsteher/in

Staab, Rainer

Ortsvorsteher/in

Albrecht, Claudia

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Christmann, Steffen
Marggraff, Wilfried

Mitglieder

Eschenlohr, Birgit
Estelmann, Karl-Ludwig
Ferckel, Martin
Frey, Matthias, Dr.
Neubauer, Fenja
Schupp, Ralf

Stellv. Ortsvorsteher/in

Bauer, Tobias

TAGESORDNUNG:

1. Änderung der Hauptsatzung bezüglich der Zahl der Ortsbeiratsmitglieder
2. Prüfung eines neuen Zuganges zur Trauerhalle an der Nordseite
3. Seniorennachmittag 24.09.2023
4. Bau- und Planungsangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die 33. OBR-Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der 32. Ortsbeiratssitzung werden keine Einwände erhoben. Frau Albrecht beantragt einen neuen TOP einzufügen. Die OBR-Mitglieder stimmen zu, den Punkt „Änderung der Hauptsatzung bezüglich der Zahl der Ortsbeiratsmitglieder“ als TOP 1 einzufügen. Die anschließenden Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um einen Punkt.

TOP 1

Änderung der Hauptsatzung bezüglich der Zahl der Ortsbeiratsmitglieder

Die Anzahl der Mitglieder eines Ortsbeirates wird durch die Hauptsatzung bestimmt. Die Verwaltung hat sich nun die Größe der Ortsbeiräte im Verhältnis zur Einwohnerzahl per 30.06.23 angeschaut und hat eine Veränderung der Ortsbeiratsmitglieder in drei Ortsbezirken angezeigt. Dies betrifft die Ortsbezirke Gimmeldingen (bisher 13, künftig 11), Haardt (bisher 13, künftig 11) und Mußbach (bisher 15, künftig 13). Der Ortsbeirat Gimmeldingen soll somit nach der Kommunalwahl am 09.06.2024 11 Mitglieder haben. Die Hauptsatzung soll frühzeitig dementsprechend angepasst werden. Herr Oberbürgermeister Weigel möchte den Ortsbeirat Gimmeldingen hierzu anhören.

Herr Wacker bemerkt, dass die anfängliche Vermutung, der Rechnungshof möchte mit Reduzierungen der Ortsbeiräte, Geld einsparen, nicht der eigentliche Grund sei, sondern die Verhältnismäßigkeit. Er ist der Ansicht, dass der OBR Gimmeldingen auch mit 11 Mitgliedern gut repräsentiert ist. Der Fairness halber ist es richtig, die Anzahl der OBR-Mitglieder im Verhältnis zu den anderen Ortsteilen anzupassen. Die anderen Ortsbeiratsmitglieder stimmen dem zu.

Frau Albrecht äußert die Vermutung, dass es tendenziell in einigen Jahren keine Ortsbeiräte mehr geben könnte.

TOP 2

Prüfung eines neuen Zuganges zur Trauerhalle an der Nordseite

Die aktuelle Situation ist, dass bei größeren Trauerveranstaltungen in der Trauerhalle, Besucher vor der Trauerhalle stehen müssen. Eine schlechte Beschallung und der Verkehrslärm von vorbeifahrenden Autos tragen dazu bei, dass die Besucher die Trauerrede

nicht mitverfolgen können. Hinter der Trauerhalle Nordseite (kurze Seite der Trauerhalle) wurde das letzte Grab abgebaut und somit besteht hier die Möglichkeit, durch eine Öffnung der Wand der Trauerhalle einen ruhigen Platz (ohne Verkehrslärm) für die Besucher zu schaffen. Hier können die Trauergäste mit besserer Akustik die Trauerveranstaltung verfolgen.

Eine weitere Möglichkeit sieht Frau Albrecht an der Längsseite der Trauerhalle (Ostseite zum Hauptfriedhof hin). Dort könnte man die bestehenden Fenster zu Türen umbauen, die dann geöffnet werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder bitten die Verwaltung, diese beiden Möglichkeiten hinsichtlich der Machbarkeit zu prüfen.

Des Weiteren berichtet Frau Albrecht, dass zurzeit Arbeiten auf dem Friedhof stattfinden: Wege werden neu angelegt und geebnet, neue Bäume gepflanzt, der Zaun-Bereich zum Gelände der Firma Schupp hin soll saniert werden.

TOP 3

Seniorenachmittag 24.09.2023

Am kommenden Sonntag, den 24.09.2023 um 15.00 Uhr findet der diesjährige große Seniorenachmittag statt. Frau Albrecht berichtet, dass dieses Jahr weniger Anmeldungen im Vergleich zum Vorjahr eingegangen sind. Sie bittet die OBR-Mitglieder um Kuchenspenden und Mithilfe beim Auf- und Abbau. Neben Kaffee und Kuchen wird es Wurstsalat oder Obazter mit Bauernbrot geben. Einen Auftritt der Grundschul-Kinder hat die Grundschule abgesagt. Frau Albrecht wird mit Herrn Camin am Flügel für die musikalische Untermalung sorgen.

TOP 4

Bau- und Planungsangelegenheiten

Frau Albrecht informiert über folgende Bauvorhaben:

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 3763/1 u. 3817, Nutzungsänderung einer ehemaligen Scheune zu einem Einfamilienhaus durch Konversion mit Neubauanteil; Planungsunterlagen zur Information

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 960/9, Energetische Sanierung, Ausbau des Dachgeschosses mit 2 Dachgauben, Kellerausbau zur Einliegerwohnung; Erteilung der Baugenehmigung

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 1320/1, Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohngebäude; Erteilung der Baugenehmigung

Frau Albrecht spricht ein Grundstück in der Gienanthstraße an: Flurstück 1906. Hier werden größere Mengen Holz gelagert und verarbeitet, was mit entsprechenden Lärm einhergeht. Sie bittet die Verwaltung um Prüfung, ob diese Nutzung auf der landwirtschaftlichen Fläche gestattet ist.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

- Geschwindigkeitsmessgeräte

Herr Rosenbaum fragt in einer Email nach, ob die aktuellen Standorte der Geschwindigkeitsmessgeräte beibehalten, ergänzt oder eventuell entfallen sollen. Die Ortsbeiratsmitglieder möchten die aktuellen Messstellen unverändert beibehalten.

- Alte Burg Gimmeldingen Info-Schild

Das Infoschild an der Gimmeldinger Burg wurde zerstört. Auf Nachfrage von Frau Albrecht, sagt Herr Wacker zu, sich um ein neues Schild zu kümmern.

- Tannenbaum in der Herzogstraße

Eine Anwohnerin in der Herzogstraße hat angeboten, einen Tannenbaum, welcher gefällt werden soll, der Ortsverwaltung als Weihnachtsbaum zur Verfügung zu stellen. Frau Albrecht bittet die Feuerwehr, sich den Baum anzuschauen und den Baum eventuell im Rahmen einer Feuerwehrübung zu fällen.

- Haushaltsgespräch am 20.09.23 um 11.00 Uhr

Frau Albrecht erinnert an den Termin des Haushaltsgespräches und bittet die Ortsbeiratsmitglieder, sie wenn möglich, zu begleiten.

- Sanierung der Grundschule

Während der Sanierung der Grundschule soll der Turnunterricht in der Turnhalle des TV Gimmeldingen stattfinden. Frau Schaper möchte wissen, ob es schon eine Rückmeldung

bezüglich der Reinigung der Turnhalle während dieser Zeit durch das Gebäudemanagement gibt. Frau Albrecht wird beim Gebäudemanagement nachfragen.

- Gefahrenstelle Kreuzungsbereich der Straßen Im Biengarten und Fürstenweg – „Antrag auf Prüfung der Notwendigkeit zur Steuerung des Verkehrs / Behördliche Empfehlungen zum Erlass begleitender verkehrsrechtlicher Anordnungen“

Herr Wacker fragt nach, ob es zu diesem Antrag (32. OBR Sitzung vom 20.07.23) schon eine Rückmeldung seitens der Stadt gibt. Frau Albrecht verneint dies.

- Glockengeläut der Kirche

Frau Reh berichtet von der Beschwerde eines Anwohners wegen der zu lauten Glocken der Kirche. Der Ortsbereiter nimmt die Beschwerde zur Kenntnis. Letztes Jahr hat eine Dezibel-Messung ergeben, dass die Lautstärke des Glockengeläuts in Ordnung ist, deshalb möchte der Ortsbeirat das Thema nicht wieder neu aufrollen.

- Erdbestattung in einem Rasengrab

Frau Schaper fragt nach, warum dies auf dem Friedhof in Gimmeldingen nicht möglich sei, da es beispielsweise auf dem Hauptfriedhof möglich ist. Frau Albrecht wird sich diesbezüglich informieren.

Ende der Sitzung: 20:39 Uhr

Vorsitzende
Claudia Albrecht

Protokollführerin
Petra Brand